



Case Study

Wismut GmbH

waware[®] und wave Facilities: Maximale Effizienz, maximale Anlagenverfügbarkeit

Stand: März 2026

waware® und wave Facilities: Maximale Effizienz, maximale Anlagenverfügbarkeit

Nur so geht Zukunftsfähigkeit: Mit der zentralen Software-Plattform waware® hat die Wismut GmbH ihre Wartungs- und Instandhaltungsprozesse standortübergreifend zentralisiert und zugleich standortspezifische Zugriffe auf Daten und Funktionen realisiert. Softwareseitig liefert wave Facilities alle Anwendungen, um diese Effizienz zu perfektionieren. Und das trägt der Anlagenverfügbarkeit massiv Rechnung.

Auf einen Blick

Unternehmen: Wismut GmbH

Standorte: Chemnitz, Aue, Ronneburg, Königstein

Anzahl Mitarbeiter: ca. 800 (alle Standorte)

Branche: Umwelt (Sicherung und Rekultivierung der Altlasten des Uranerzbergbaues in Sachsen und Thüringen)

Projektzeitraum: Seit 2020 fortlaufend

Lösungen: waware® als zentrale Software-Plattform sowie verschiedene modulare Software-Pakete wave Facilities (Loy & Hutz); Beratung, Implementierung, Support (aviant GmbH)

Der Hintergrund

Der Umstieg von visual FM auf die Nachfolger-CAFM-Software wave Facilities und die zentrale Software-Plattform waware®

Für ihre Wartungs- und Instandhaltungsprozesse nutzte die Wismut GmbH viele Jahre lang die CAFM-Software visual FM von Loy & Hutz. Und die aviant GmbH, als Systempartner von Loy & Hutz, hatte diese implementiert. 2014 brachte Loy & Hutz allerdings eine zukunftsfähigere Lösung auf

den Markt: die zentrale Software-Plattform waware®, auf der die CAFM-Software wave Facilities mit ihren vielen modularen Software-Paketen läuft.

waware® und wave Facilities setzen mit ihrer Zentralisierung und Modularität völlig



neue Maßstäbe in der Effizienz. Mehrwerte, die auch die Wismut GmbH überzeugten. Das Unternehmen des Bundes trat daher 2020 an aviant mit dem Auftrag heran, auf waveware® und wave Facilities um-

zusteigen. Gesagt, getan. Das System ist seitdem bei der Wismut GmbH zuverlässig im Einsatz, liefert maximale Effizienz in der Wartung und Instandhaltung und insofern: maximale Anlagenverfügbarkeit.

Die Herausforderungen

1. Die standortübergreifende Zentralisierung aller Wartungs- und Instandhaltungsprozesse plus standortspezifische Zugriffe

Die Wismut GmbH ist an vier Standorten tätig. In Chemnitz befindet sich die Unternehmensleitung, in Aue, Ronneburg und Königstein hingegen das operative Geschäft mit seinen technischen Anlagen und Gebäuden.

Mit visual FM verfügten die Standorte im operativen Geschäft jeweils über eine eigene CAFM-Software auf einem je eigenen Server, der die Daten aus der Wartung und Instandhaltung mit der Unternehmensleitung in Chemnitz abglich. Das sollte technisch, infrastrukturell und kaufmännisch effizienter funktionieren. Das Ziel daher: Die standortübergreifende Zentralisierung der Prozesse. Das neue, zentrale System sollte lediglich auf einem Server (statt auf vier Servern) laufen. Die Trennung der Wartungs- und Instandhaltungsprozesse in Standorte sollte dabei jedoch möglich sein, um standortspezifische Zugriffe auf Daten und Funktionen zu realisieren.

Im Zuge dessen stand zudem die Frage im Raum, wie sich die vielen Daten aus visual FM verlustfrei in das neue System migrieren ließen, was nur mit einem kompetenten Dienstleister gelingen konnte.

„Wir wollten definitiv die standortübergreifende Zentralisierung, um die Insellösungen hinter uns zu lassen. Denn nur das ist für uns zukunftsfähig.“

Kerstin Schröder

Fachgebietsverantwortliche Datenbankapplikationen, Wismut GmbH



2. Die effiziente Planung, Verwaltung und Koordinierung aller Wartungs- und Instandhaltungsprozesse

Die Wismut GmbH ist spezialisiert auf die Stilllegung, Sanierung und Rekultivierung von Urangewinnungs- und Uranaufbereitungsbetrieben in Sachsen und Thüringen. Bei der Sanierung der Uranbergbau-Hinterlassenschaften wird u. a. mit Schadstoffen kontaminiertes Wasser zum Schutz des Grund- und Oberflächenwassers in Wasserbehandlungsanlagen gereinigt.

In diesen Anlagen sind Hunderte Wasserbehandlungstechnikobjekte 24/7 im Einsatz, zig Aggregate, zig Elektro- und Schaltanlagen. Hunderte Wartungs- und Instandhaltungstermine sind damit verbunden, die effizient geplant, verwaltet und koordiniert werden müssen. Das Ziel dabei: dass die Anlagen mit all ihren Komponenten im Dauerbetrieb einwandfrei funktionieren, also verfügbar sind, plus die Senkung der Kosten. Zudem gehören Störungserfassungen, Prüfungen, Reparaturen und Dokumentationen zu den To-dos. Alles in allem enorme Aufgaben, für die es die passende Software brauchte.

3. Die zuverlässige Integration aller Prüfdaten der elektrischen Sicherheit in die Wartungs- und Instandhaltungsprozesse

Die Wismut GmbH arbeitet mit SECUTEST-Prüfgeräten, um ihre ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sowie Aggregate, Elektro- und Schaltanlagen in puncto elektrische Sicherheit zu prüfen. Auch Wartungen und Wiederholungsprüfungen werden mittels der Prüfgeräte durchgeführt.

Um die elektrische Sicherheit in den technischen Anlagen zu gewährleisten und so die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen, sollten die Prüfdaten im neuen System unbedingt abbildbar sein.

4. Mobiles Arbeiten bei schlechter Netzabdeckung in der Wartung und Instandhaltung

Viele Aufgaben in der Wartung und Instandhaltung verrichten die Techniker der Wismut GmbH in den technischen Anlagen vor Ort. Das Arbeiten mit mobilen Endgeräten ist dort unerlässlich. Herausfordernd dabei: die teils schlechte Netzabdeckung. Denn ohne Internetverbindung sind computergestützte Wartungs- und Instandhaltungsprozesse kaum realisierbar. Ein Problem, das nach einer Lösung verlangt.



Die Lösungen

1. waveware® als zentrale Software-Plattform für die standortübergreifende Zentralisierung inkl. Mandantenversion für standortspezifische Zugriffe

Für die standortübergreifende Zentralisierung aller Wartungs- und Instandhaltungsprozesse der Wismut GmbH erwies sich die zentrale Software-Plattform waveware® von Loy & Hutz als eine gute Lösung. Denn waveware® ist das zentrale System, das das Zusammenspiel von Software-Modulen, Datenbank und Clients steuert. waveware® verfügt dabei über alle Tabellen und Funktionen, die Datenbankprogramme benötigen.

Für die standortspezifischen Zugriffe kam die Mandantenversion von waveware® zum Einsatz, welche eine Segmentierung aller Daten und Funktionen in Standorte leicht ermöglicht. Silos entstehen dabei nicht, da die Mandantenversion Bestandteil der zentralen Architektur ist.

Für die Implementierung dieser Lösung war jedoch zunächst die verlustfreie Migration der vielen Daten aus visual FM in waveware® erforderlich. aviant als Systempartner von Loy & Hutz ist auf diese Aufgabe spezialisiert und gilt daher als erste Adresse für die Umsetzung der Lösung.

„Wir konnten uns überzeugen, dass waveware® als Nachfolger von vFM die richtige Lösung für uns ist, und dann haben wir aviant mit der Implementierung beauftragt.“

Kerstin Schröder

Fachgebietsverantwortliche Datenbankapplikationen, Wismut GmbH

„Die Migration der Daten aus visual FM in waveware® war für uns leicht machbar und dauerte gut sechs Monate. Wir führen Migrationen dieser Art seit über zehn Jahren für unsere Kunden durch – und das immer verlustfrei.“

Projektleiter

aviant GmbH



2. wave Facilities: Die modularen Software-Pakete TECHNISCHE ANLAGEN, FM-BASIS und ESCALATION für die effiziente Planung, Verwaltung und Koordinierung aller Wartungs- und Instandhaltungsprozesse

Für die Wartungs- und Instandhaltungsprozesse der Wismut GmbH war wave Facilities von Loy & Hutz das Mittel der Wahl. Denn die CAFM- und Instandhaltungssoftware mit ihren vielen modularen Software-Paketen liefert jede Funktion, die die Effizienz perfektioniert. Alle Software-Module sind zudem konfigurierbar, miteinander kombinierbar, greifen dabei nahtlos ineinander und lassen sich auch im laufenden Betrieb erweitern, ganz nach Bedarf.

So empfahl sich für die Instandhaltungsprozesse das modulare Software-Paket TECHNISCHE ANLAGEN, das die Anlagenverfügbarkeit erhöht und die Instandhaltungskosten senkt. FM-BASIS war für die Standorte nach der klassischen FM-Struktur ideal und ESCALATION fürs Eskalationsmanagement passend. Das Software-Paket alarmiert automatisch per E-Mail, wenn Termine und Grenzwerte überschritten werden, so dass nötige Maßnahmen automatisch eingeleitet werden.

„aviant hat uns ziemlich gut in der Frage beraten, welche der modularen Software-Pakete wave Facilities wir überhaupt brauchen. Wir haben uns dann gemäß den Empfehlungen entschieden und verfügen nun über alle Module und Funktionen, die wir brauchen. Nicht mehr und nicht weniger.“

Kerstin Schröder

Fachgebietsverantwortliche Datenbankapplikationen, Wismut GmbH

3. wave Facilities: Das modulare Software-Paket für die Prüfgeräteanbindung

Für die Prüfung elektrischer Geräte und somit die Erhaltung der elektrischen Sicherheit in den technischen Anlagen der Wismut GmbH empfahl sich die Prüfgeräteanbindung von Loy & Hutz. Mit ihr lässt sich der komplette Ablauf der Prüfung elektrischer Geräte automatisiert und gesetzeskonform durchführen, abbilden und auswerten.

Die Anwendung erfasst automatisiert alle Prüfdaten durch zuvor definierte Prüfschritte. Die Prüfschritte und Messwerte werden mit festgelegten Grenzwerten abgeglichen und vom System bewertet. Die Messweltergebnisse werden automatisch an waveware® übertragen.



Die Ergebnisse

1. Die erfolgreiche standortübergreifende Zentralisierung aller Wartungs- und Instandhaltungsprozesse inkl. standortspezifische Zugriffe

Die standortübergreifende Zentralisierung der Wismut GmbH mittels waveware® wurde durch die aviant GmbH erfolgreich realisiert. aviant migrierte die Daten aus visual FM verlustfrei in waveware® und installierte die zentrale Software-Plattform auf lediglich einem Server. Alle Wartungs- und Instandhaltungsprozesse laufen nun auf einer technischen Infrastruktur. Effizienz pur.

Die standortspezifischen Zugriffe auf Daten und Funktion wurden über die Mandantenversion als Bestandteil von waveware® ebenfalls wie gewünscht durch aviant umgesetzt. Jeder der vier Standorte ist nun ein Mandant in waveware®. Bedeutet: Die vier Mandanten nutzen die eine waveware®-Installation gleichzeitig, wobei jeder Mandant über seinen eigenen, separaten Bereich bzw. seine eigenen Daten verfügt.

Die Unternehmensleitung in Chemnitz als Supervisor wiederum sieht in waveware® alle Standorte als Eingang. Die entsprechenden Daten werden zentral erfasst, abgebildet, verwaltet und koordiniert. Auch sind globale, mandantenübergreifende Tabellen und Funktionen definierbar. Effizienter geht es nicht.

„Als Fachgebietsverantwortliche Datenbankapplikationen laufen die Daten unserer drei Standorte bzw. Mandanten bei mir zusammen. Damit wir alles sauber auseinanderhalten können, arbeiten wir mit standortspezifischen IDs. Das heißt: Der erste Buchstabe einer jeden ID ist zugleich der Anfangsbuchstabe des jeweiligen Standorts. So ist leicht nachvollziehbar, welches Aggregat zu welchem Standort gehört. Die IDs mit der Buchstabenerkennung hat aviant eigens für uns angepasst.“

Kerstin Schröder

Fachgebietsverantwortliche Datenbankapplikationen, Wismut GmbH



2. Die erfolgreiche Planung, Verwaltung und Koordinierung aller Wartungs- und Instandhaltungsprozesse

Mit wave Facilities ist die Wartung und Instandhaltung der Wismut GmbH effizient aufgestellt. Alle Termine sind für jedes Aggregat und jede Elektro- und Schaltanlage perfekt abgebildet. Ebenso sind alle damit verbundenen Informationen verfügbar, wie zum Beispiel der Hersteller, der Einsatzort, eventuell verfügbare Austauschaggregate, eventuelle Störungen und Grenzwertüberschreitungen sowie Vorschriften, die es zu beachten gilt.

Daher weiß jeder Mitarbeiter, was wann wo und in welchem Umfang zu tun ist. Das sorgt für Transparenz, macht die Planung, Verwaltung und Koordination aller Prozesse effizient und stärkt die Werterhaltung der technischen und baulichen Anlagen. 12 Lizenzen hat die Wismut GmbH im Einsatz. Der Zugriff auf Daten und Funktionen erfolgt dabei vorrangig über den FAT-Client, also über lokal installierte Software, teils auch über den Web-Client.

„Mit wave Facilities können wir alle Wartungs- und Instandhaltungstermine für jedes Aggregat und alle damit verbundenen Informationen perfekt abbilden. Wir haben jederzeit den Überblick und sehen zum Beispiel, was am störungsanfälligsten ist, wo sich Reparaturen gehäuft haben oder auch wo sich Neuinvestitionen lohnen. Alle Mitarbeiter wissen, wo sie was finden. Alle Daten sind jederzeit verfügbar.“

Kerstin Schröder

Fachgebietsverantwortliche Datenbankapplikationen, Wismut GmbH



3. Die erfolgreiche Integration der elektrischen Prüfgeräte

Mit der Prüfgeräteeinbindung hat die Wismut GmbH die Prüfung der elektrischen Sicherheit erfolgreich in die Wartung und Instandhaltung integriert.

Prüftermine, Prüfvorschriften, Prüfabläufe und Prüfergebnisse sind in waveware® gut strukturiert abgebildet und die Messwterergebnisse dort umfassend auswertbar. Alles ist bedarfsgerecht konfiguriert, verfügbar, funktioniert gesetzeskonform und automatisiert. Dank Automatisierung wurde der Aufwand in der Datenerfassung und -pflege stark reduziert. Alles in allem das Plus an Effizienz.

„Dieses Modul erleichtert die Arbeit unserer Elektriker enorm. waveware® liefert die Stammdaten direkt an unsere Prüfgeräte, und nach der Prüfung werden die aktuellen Prüfdaten automatisch in waveware® überführt und als Stammdaten angelegt. Die Prüfprotokolle können wir jederzeit abrufen.“

„Ich kann die Zusammenarbeit mit aviant nur loben. Wir kommen sehr gut miteinander klar.“

Kerstin Schröder

Fachgebietsverantwortliche Datenbankapplikationen, Wismut GmbH

„waveware® und wave Facilities bringen maximale Effizienz in die Wartung und Instandhaltung – insgesamt perfekt für alle Unternehmen, die ihre Anlagenverfügbarkeit erhöhen möchten, ganz gleich, um welche Branche es sich handelt. Fragen Sie uns einfach.“

Michael Alt

Geschäftsführer aviant GmbH

Beratungsbedarf? Interessiert an unseren Lösungen? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Tel.: 03641.31139-20 | www.aviant.de | info@aviant.de

